

Presstext Kamptal

Wer die engen und dunklen Täler im Westen von Österreich kennt, der weiß: das Kamptal ist eigentlich nur ein „Tälchen“. Aber was für eines!

Auch wenn der Kamp in seinem Oberlauf so manche ordentliche Schlucht ins Urgestein gegraben hat, ist das Kamptal vor allem in seinem Unterlauf – also dort, wo der Wein wächst – eigentlich ein recht weites Tal. Gerade so weit jedenfalls, dass die Sonne ungehindert und möglichst lange auf die Weinterrassen am Kampufer scheinen kann. Aber auch eng genug, damit die Uferhänge geschützt sind vor den rauen Winden, die aus dem Norden wehen, und der Fluss seine wohltuende Wirkung auf die Ufervegetation ausüben kann. Und ganz am Ende des Kamptals – dort wo Österreichs große Weinstadt Langenlois liegt – öffnet sich das Tal dann völlig, als möchte es die Arme in Richtung Donau ausbreiten.

Die Spuren des Weins

Langenlois, Schiltern, Zöbing, Gobelsburg, Strass, Etsdorf, Hadersdorf, Schönberg, Lengenfeld, Reith, Mittelberg – alles Orte im Kamptal, die bei Weinliebhabern einen guten Klang haben. Der Wein hat hier auch seine architektonischen Spuren hinterlassen: Kellergassen, Winzerhäuser und Weinbaubetriebe – im traditionellen oder im hochmodernen Stil – im Kamptal findet man das auf Schritt und Tritt.

Die Reben sorgen aber nicht nur für ausgezeichnete Weine und Weinhauer-Architektur, sie prägen auch das Bild der Naturlandschaft. Eine Landschaft, die eine unvergleichliche Mischung aus Wald, Fluss und Wein darstellt. Von den schroffen Felswänden und den dichten Wäldern im Norden des Kamptals über die steilen Weinterrassen bis zu den sanften Hügeln und Ebenen im Süden – ein Fahrt durch das Kamptal ist immer auch eine spannende Reise durch die unterschiedlichsten Landschaften, wie sie in Jahrtausenden und Jahrmillionen entstanden sind.

Und weil sich Kunst und Kultur schon immer gern zum Wein gesellt haben, findet man im Kamptal an jeder Ecke kulturelle Kleinode und Großbauten: Schlösser, Burgen, Kirchen, Museen – man spürt die Kulturgeschichte im Kamptal und kann sie hier erleben. Das Kamptal. Ein kleines Tal, ein „Tälchen“ eigentlich. Aber groß genug für den Wein, für die Lebenslust und die Kultur. Das Kamptal. Millionen Jahre jung.

Kontakt: Gerhard und Brigitte Kirschner
Heiligensteinstraße 3
A-3561 Zöbing, Niederösterreich

Telefon: 0664/3896886 oder 0664/3824469
E-Mail: kirschner@zoebing.at
www.kirschner.co.at